



# Der Klapphocker \*pieghevole\*



**Kleine Wohnung? Platzprobleme? Gäste und keinen Stuhl mehr?  
Hier kommt die Lösung!**

**Der Klapphocker \*pieghevole\*!**

**Er kann kinderleicht zusammen geklappt und nach der Benutzung einfach wieder auseinander geklappt und an die Wand gehängt werden. So nimmt er fast keinen Platz weg. \*pieghevole\* ist ein praktisches Sitzmöbel sowie ein moderner Wandschmuck.**

**Von Wiebke Benkel**

**Integriertes Design - Mensch und Produkt**

**1.Semesterworkshop**

**Computer gestütztes Entwerfen**

**bei Professor Kramer**

**Semesterthema "Bewegung"**







# Regal Hocker

Mit diesem Entwurf habe ich versucht das Thema "Bewegung" in zwei Aspekten aufzugreifen.

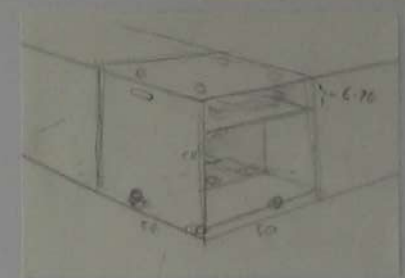
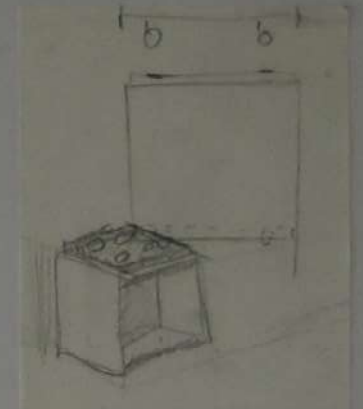
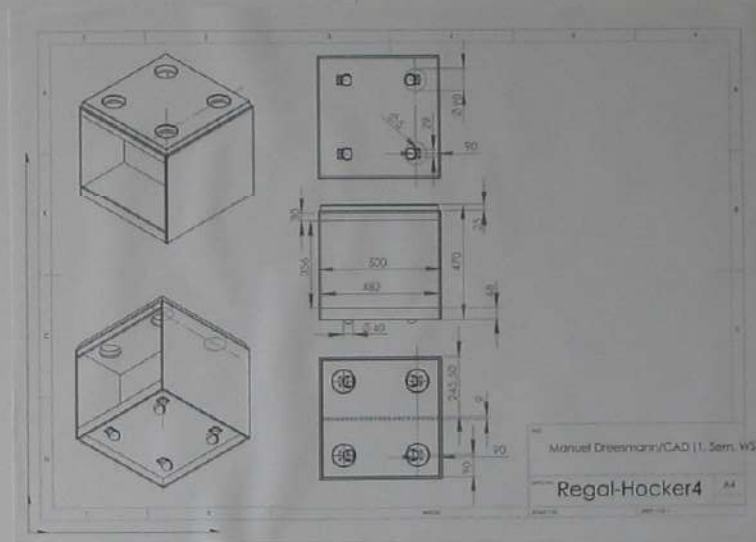
Einerseits soll mit dem Hocker Bewegung ermöglicht werden, andererseits aber auch der Hocker bewegt werden.

Die Rollen geben dem Sitzenden die Möglichkeit sich und den Hocker durch den Raum zu bewegen.

Das Stecksystem mit dem man mehrere Hocker aufeinander stapeln kann erlaubt das Umfunktionieren von einem "Hocker mit Ablage" zur reinen Regalwand.



Foto: Barisan Zheng



Manuel Dreiermann  
1. Semesterworkshop  
Computerassistiertes Entwerfen  
unter der Leitung von Prof. Andreus Kramer  
Integriertes Design, Schwerpunkt Mensch und Produkt



# Der Hocker

, der Stuhl, die Tasche oder das Regal





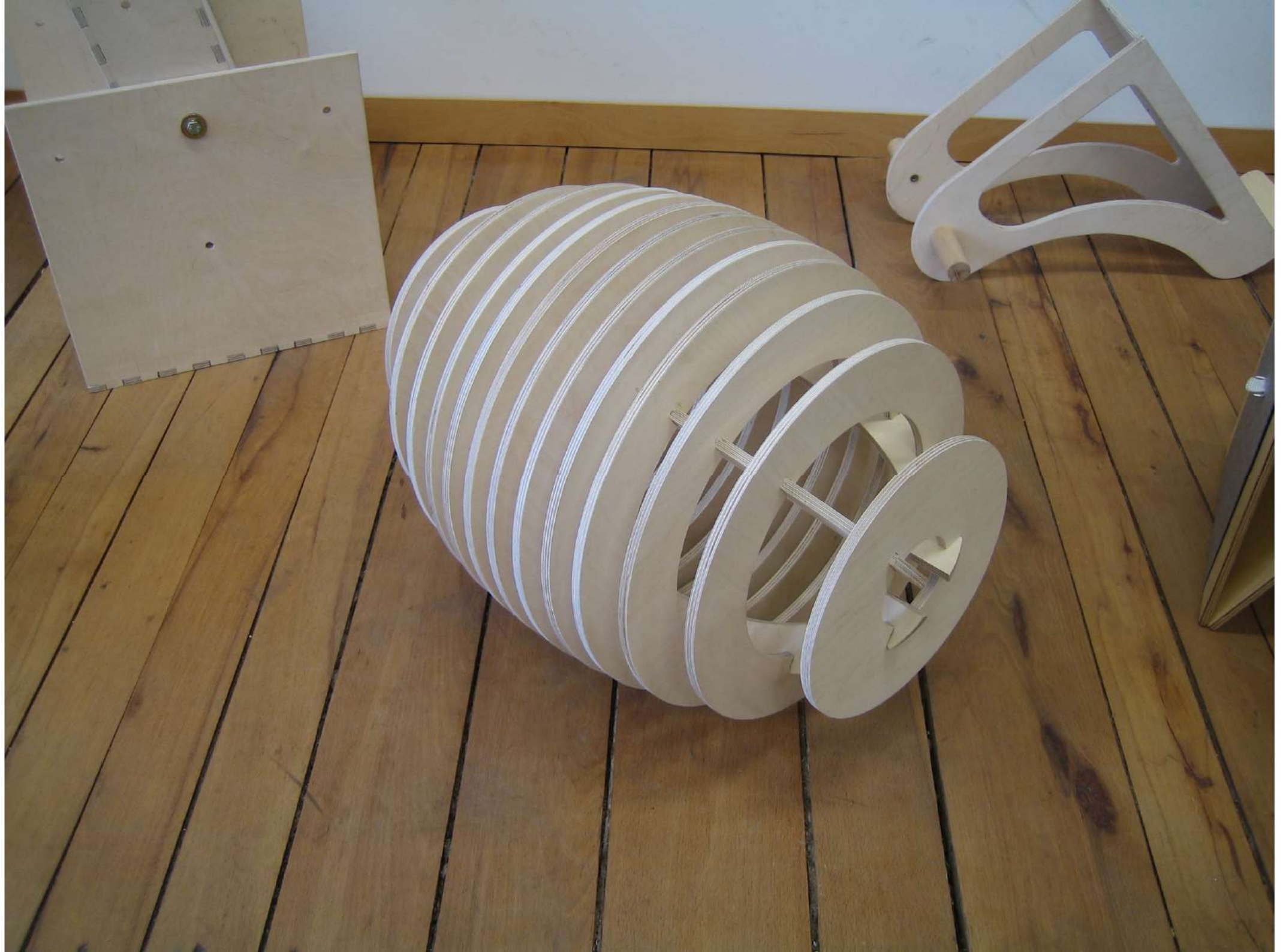


Ailar Saneifar  
Mensch und Produkt  
Erstsemesterworkshop 2006-07



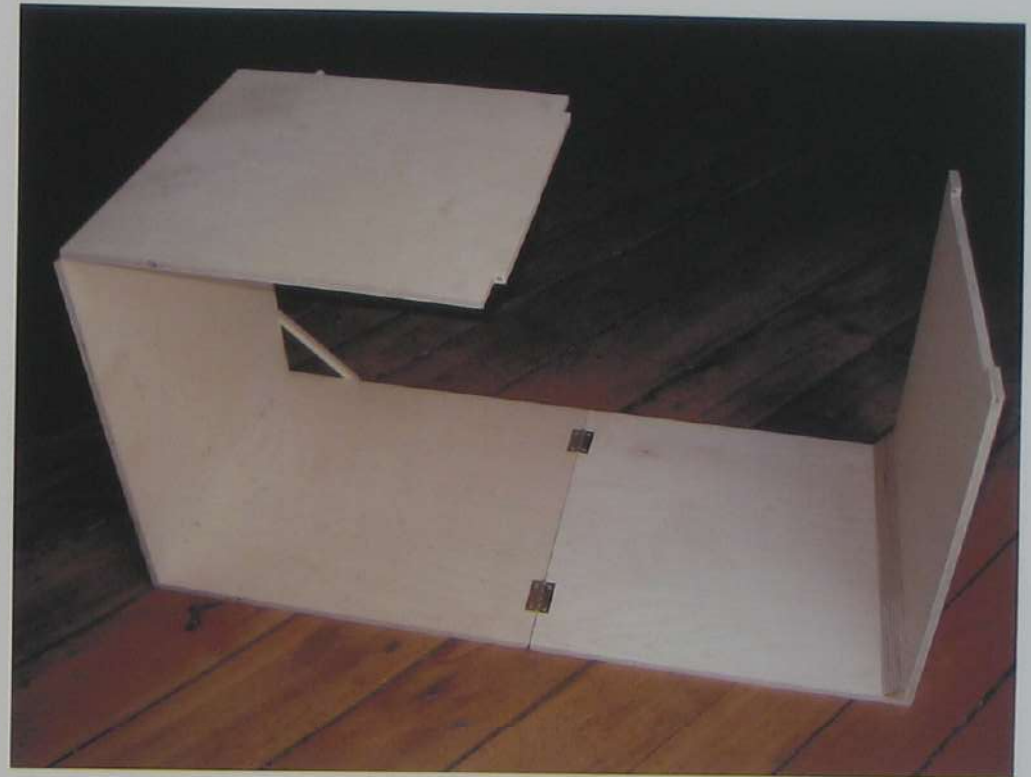
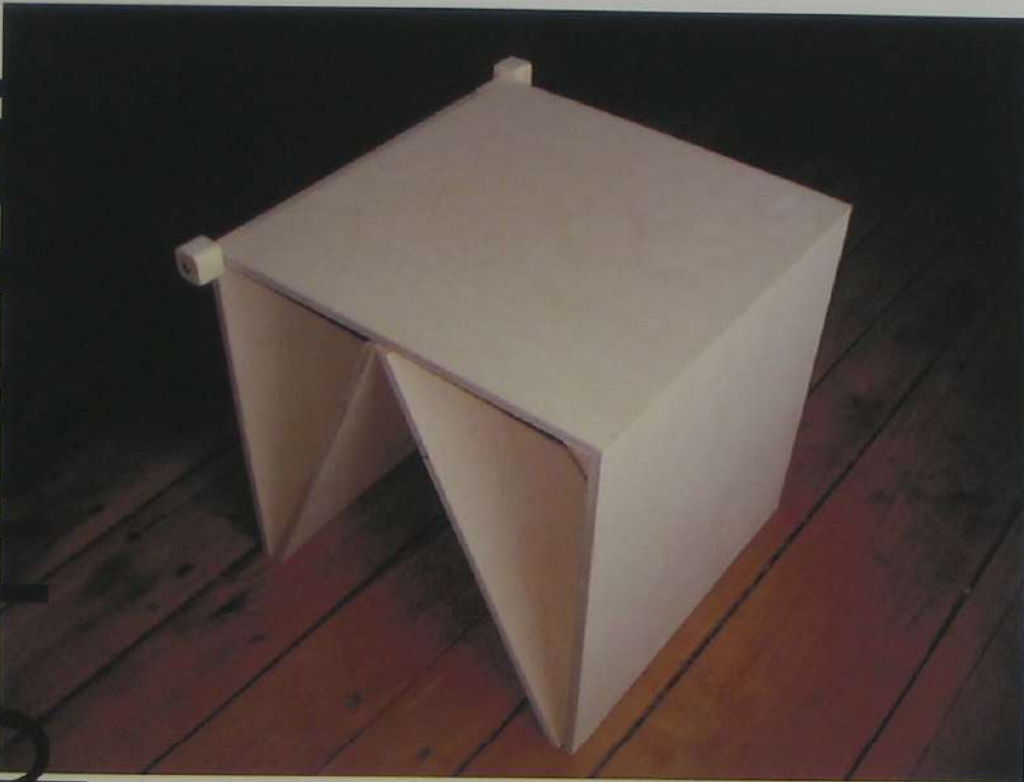
ROLLENDER HOCKER



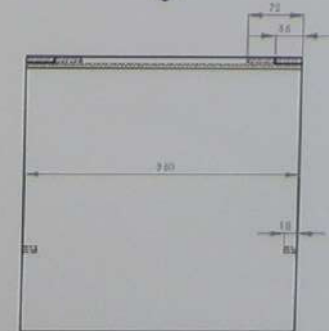
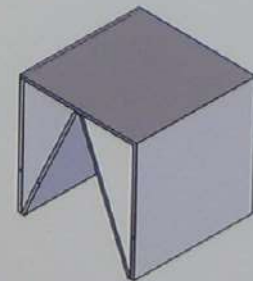
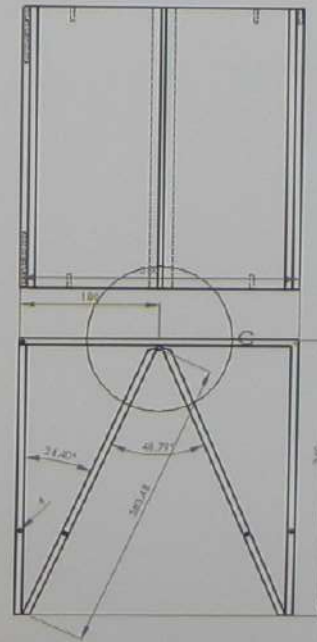




# workshop hocker



Wenn man den Hocker umbaut, dann entsteht daraus ein asiatischer Tisch mit Stuhl...!





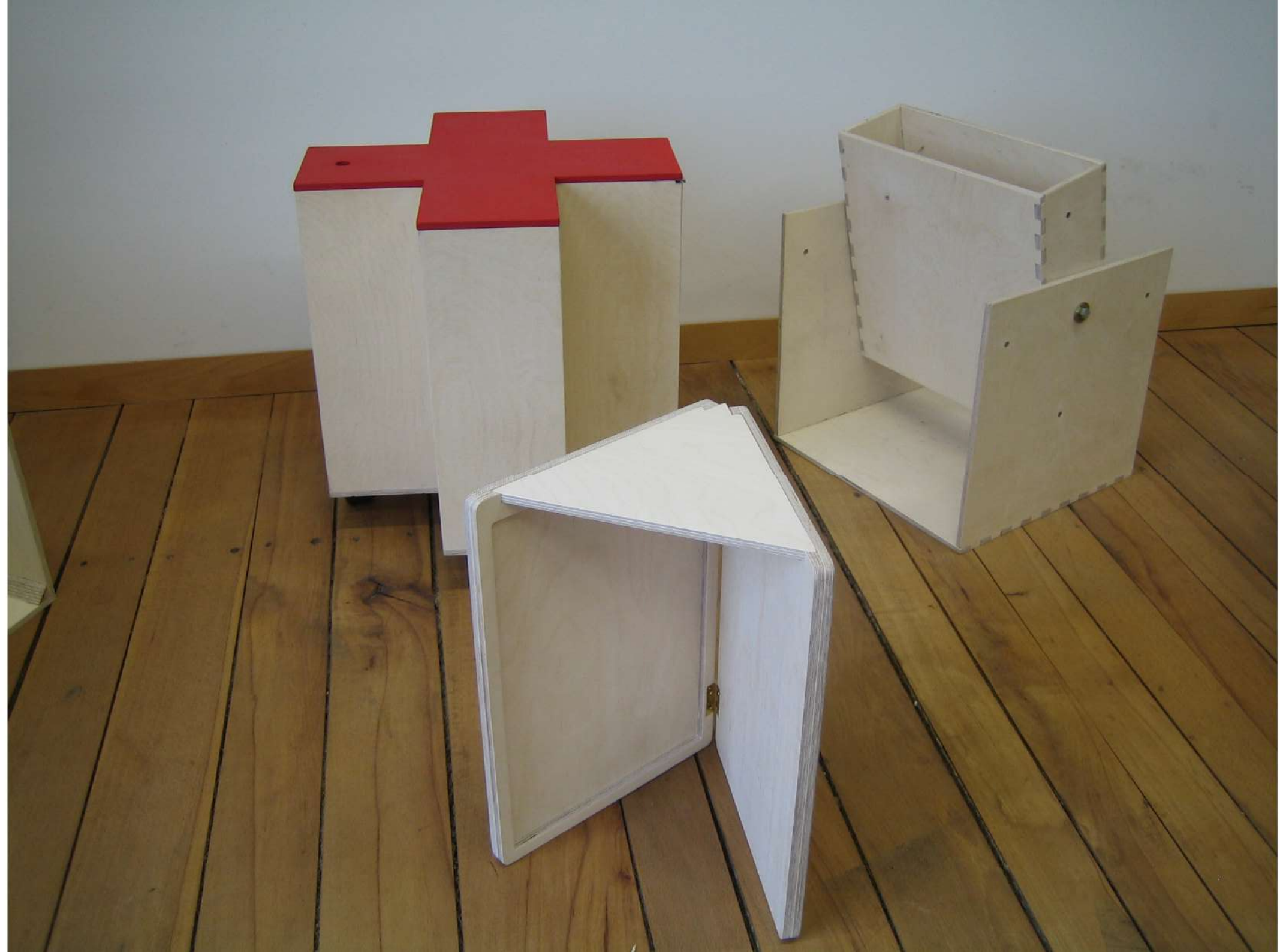


# Der Rollhocker

Als Inspirationsquelle für den Rollhocker diente der Rollstuhl, der vorallem für Bewegung steht.  
Das Kreuz- Symbol war eine Assoziation zum Rollstuhl und wurde daher als Form für den Hocker gewählt.  
Die Bewegung steckt einerseits in der aufklappbaren Sitzfläche, so dass Stauraum entsteht, andererseits erhält der Hocker durch die montierten Rollen Mobilität und kann im Raum bewegt werden.



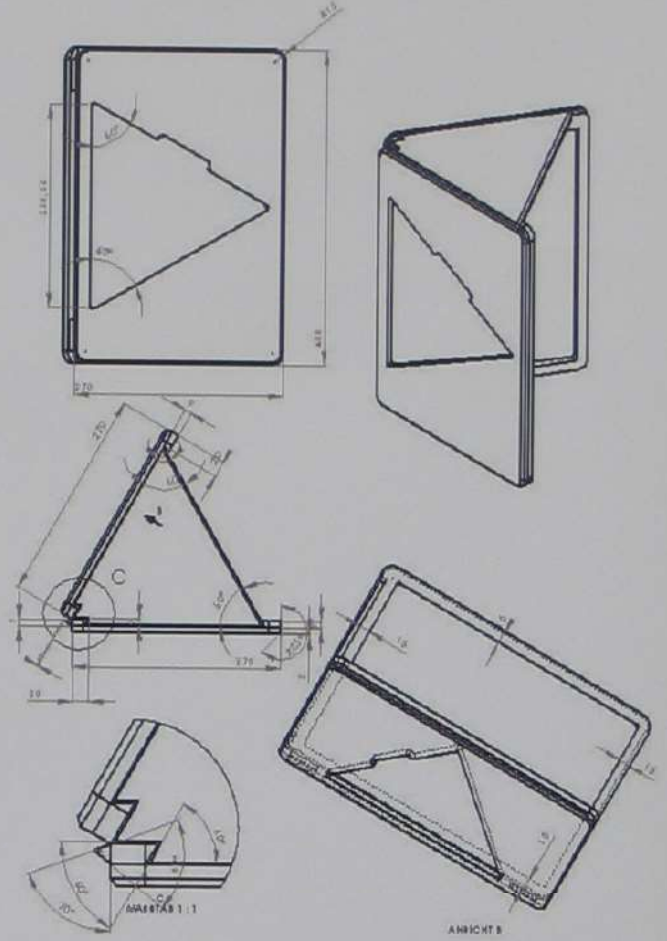
Josie Majetic  
Schwerpunkt: Mensch & Information





# Laptop-Hocker

Volker Weise  
Erstsemester-Workshop  
Computergestütztes Entwerfen

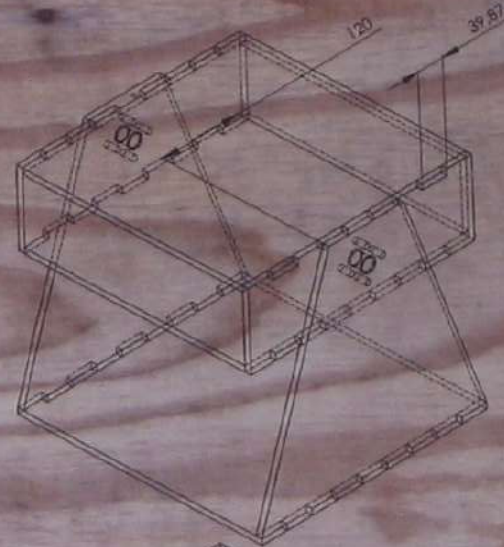
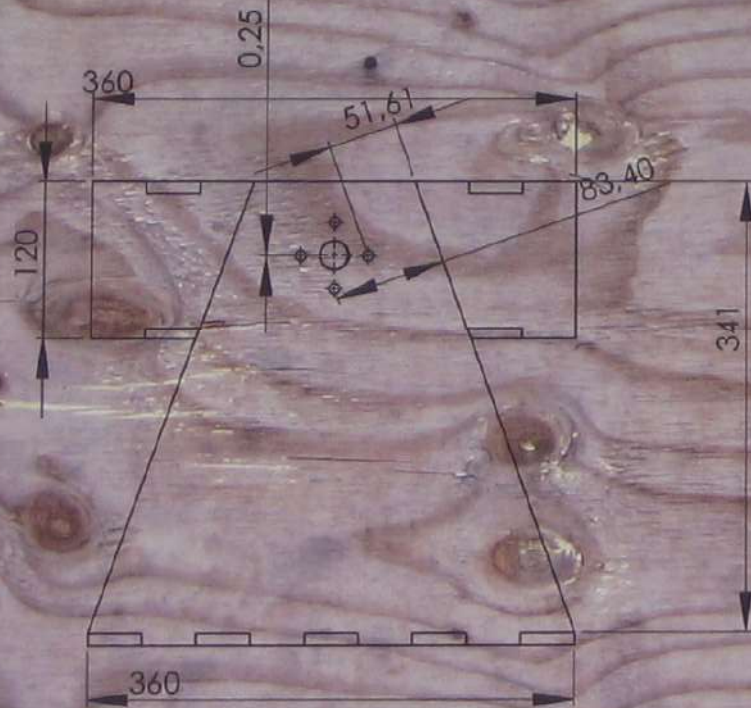




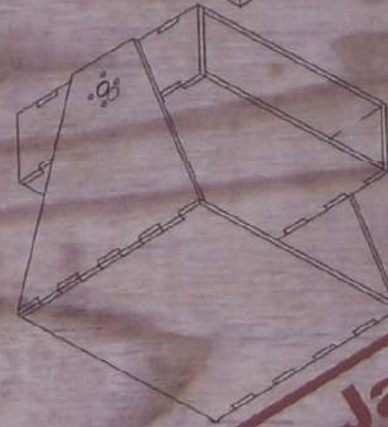
# Das Projekt: Hocker

Die Aufgabe bestand darin, das Thema "Bewegung" mit einem Möbelstück zu verbinden. In diesem Fall war es ein Hocker.

Mein Hocker besteht aus zwei Segmenten, einem festem Gerüst und einem drehbaren Mittelstück. Der mittlere Teil ist 90 Grad drehbar und kann als Zeitungsbehälter eingesetzt oder für andere Zwecke benutzt werden.



Das Mittelstück wird durch eisenstangen fixiert, um die gewünschte Position zu halten.



UNLESS OTHERWISE SPECIFIED:  
DIMENSIONS ARE IN MILLIMETERS  
SURFACE FINISH:  
TOLERANCES:  
LINEAR:  
ANGULAR:

FINISH:

DEBUR AND  
BREAK SHARP  
EDGES

DO NOT SCALE DRAWING

REVISION

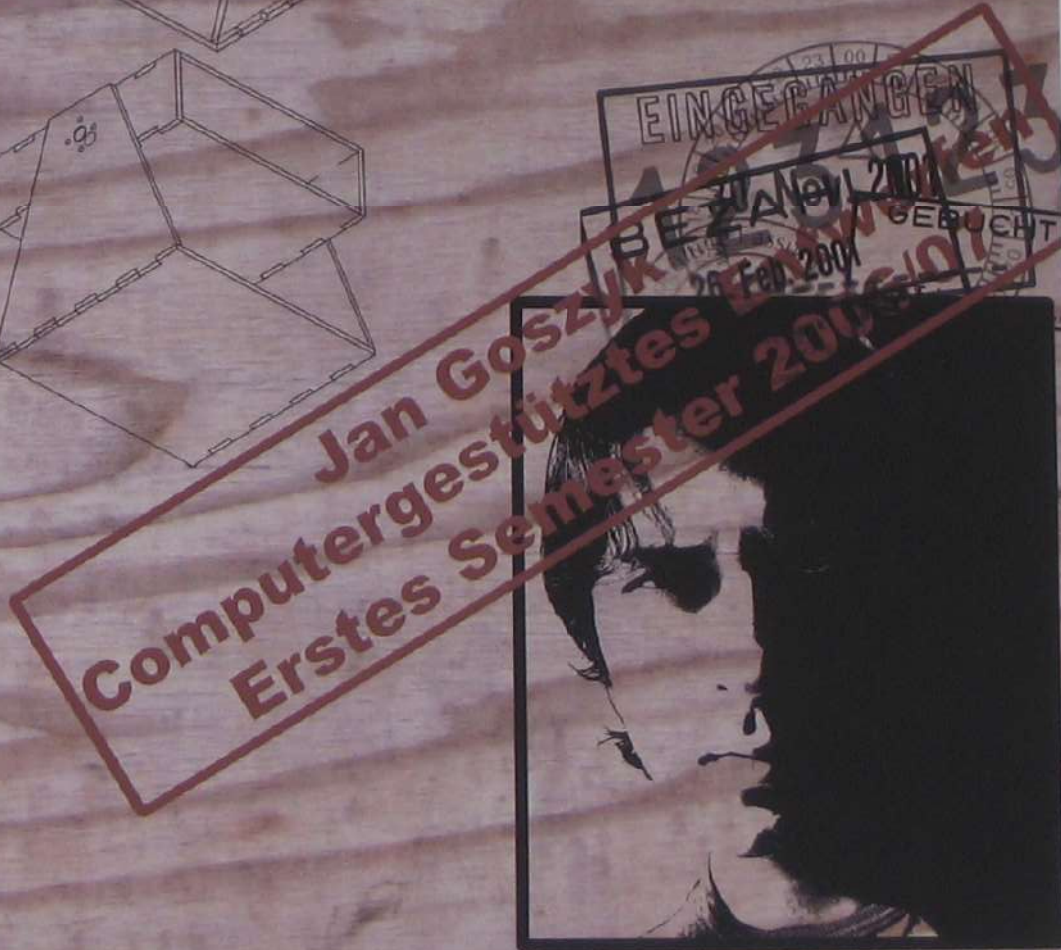
Holzbreite 9mm

TITLE:  
Zeitungshocker

DWG NO.  
Hocker\_Jan\_Final

	NAME	SIGNATURE	DATE
DRAWN			
CHKD			
APPY'D			
MFG			
QA			

MATERIAL:







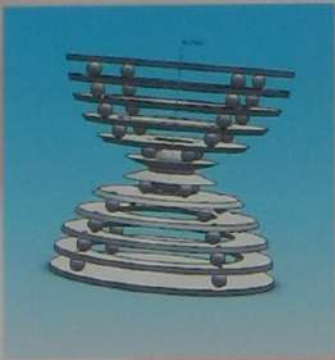
**C.C. Jentsch**  
**MatrikelNr:5794**  
**int.Design**  
**comp. Entwerfen**  
**Prof.A.Kramer**

**dieser sog.**  
**“hocker” möchte**  
**dem begriff**  
**bewegung**  
**entgegentreten,**  
**ihm jedoch kein bein**  
**stellen...**

Maße: 30 X 30 X 35  
Winkel: 78,5° S/W







# Der bewegte Hocker



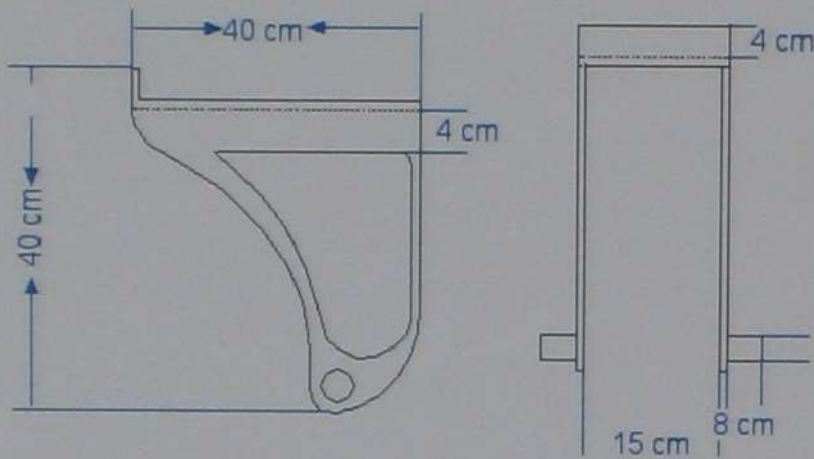
Dana Kleinschmidt  
1.Semester  
Mensch+Produkt

Computergestütztes Entwerfen  
Professor Kramer  
Thema: Bewegung

# BEWEGUNG + HOCKER

Erstsemester- Workshop  
Computergestütztes Entwerfen

Miriam Esdohr



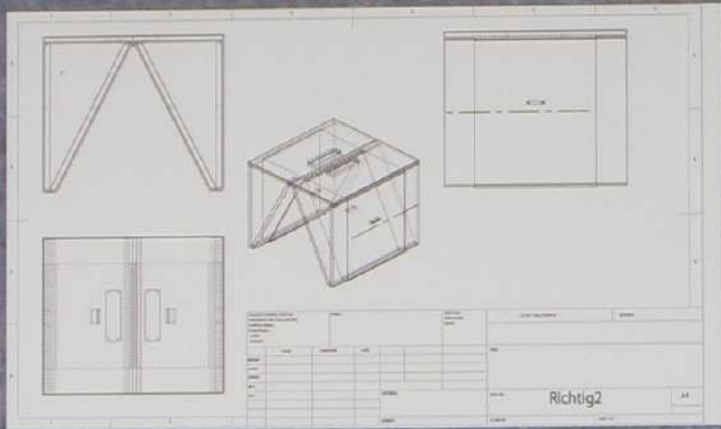
Wer schon einmal auf dem Gepäckträger eines Fahrrades gesessen hat, weiß, dass das ziemlich unbequem ist. Ich denke im Allgemeinen sind Hocker nicht zum langen, bequemen Sitzen gedacht. Aber bequemer als der Gepäckträger sind sie auf jeden Fall.

Das Mitnehmen von Personen auf dem Gepäckträger ist nicht erlaubt.





# kli-kla-klap Hocker



*synthetischer Nadel-  
filz ist das verbindende  
Element zwischen  
den 6 Multiplexplat-  
ten, es läuft in einem  
Stück „durch“ den Ho-  
cker und realisiert die  
Klappfunktion. Diese  
Mechanik bestimmt  
das charakteristische  
Erscheinungsbild des  
kli-kla-klap Hockers.*



**Meike Trutwig**  
Mensch+Produkt  
2007









# Computergestütztes Entwerfen

## WS 06/07



Dozent: Prof. Andreas Kramer

Thema: Bewegung

Aufgabe: Entwurf eines Hockers

Konstruktion in Solid Works

Bau des Prototypen im Maßstab 1:1 aus 9mm Multiplexplatte



Entwurf: Anke Neuendorf  
Studiengang: Integriertes Design  
Schwerpunkt: Mensch&Produkt



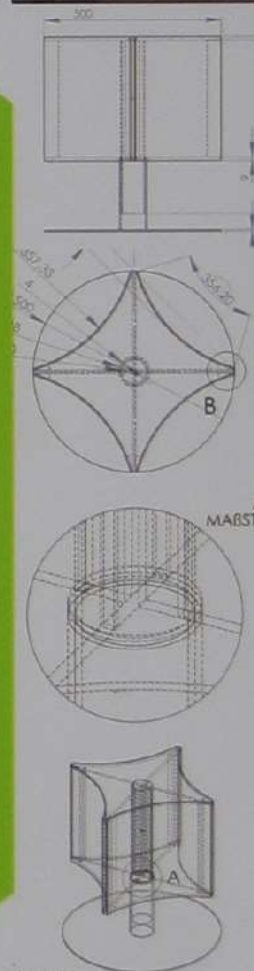




GORDON LINNEMANN  
ID MENSCH+PRODUKT

**KARO**  
55 x 35 x 360°

EINE KONSTRUKTION ZUM THEMA „BEWEGUNG“. DER HÖCKER BESTEHT AUS EINEM 35CM X 35CM X 35CM GROSSEN SITZKÖRPER WELCHER AUS MITTELDICHTEN HOLZFASERPLATTEN GEFERTIGT IST UND EINEM FUSS AUS EINEM STAHLROHR IM VERBUND MIT EINER HOLZPLATTE. „KARO“ IST HORIZONTAL UM 360° DREHBAR.



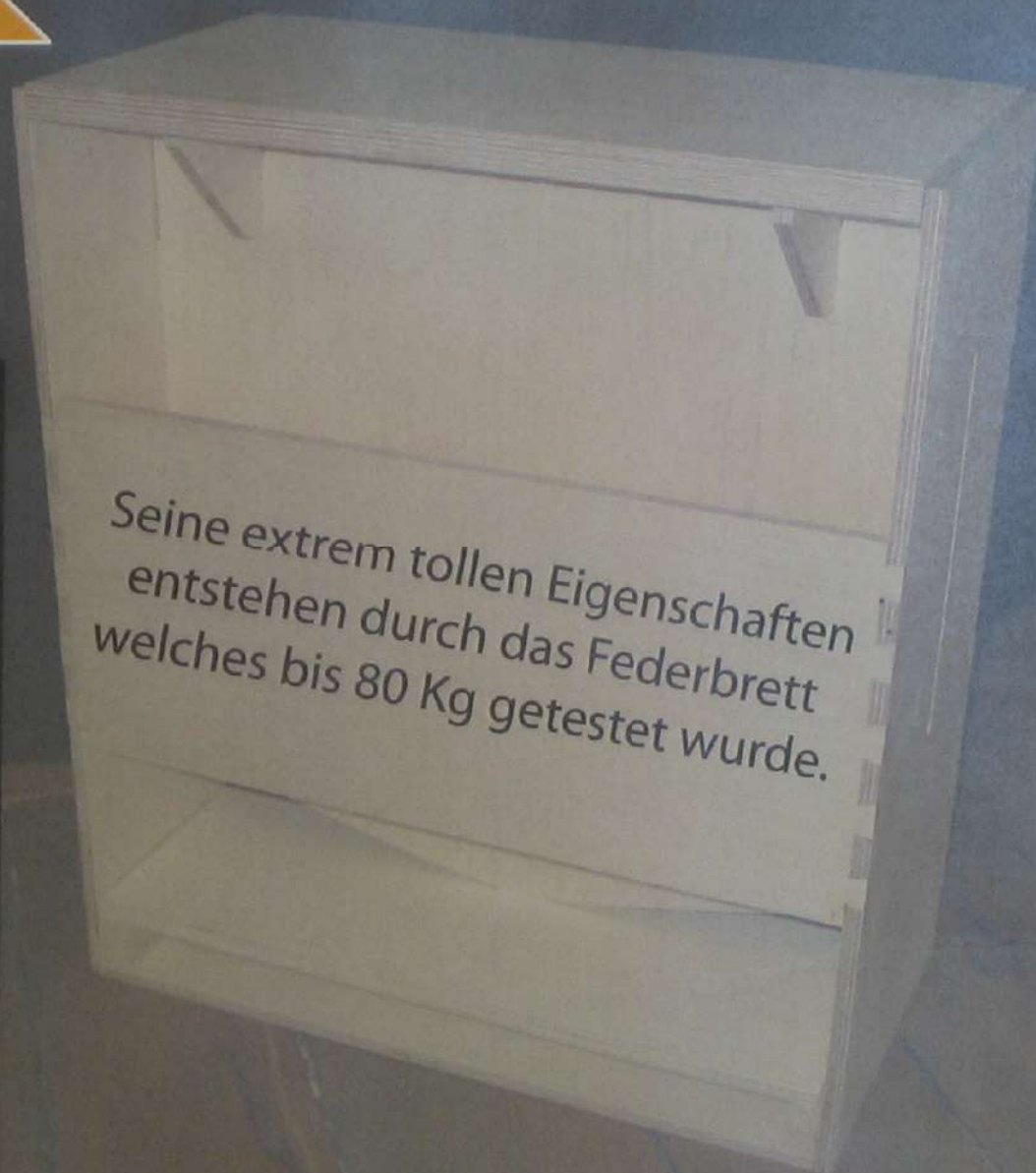
Ullrich





## Der Feder-Hocker

NewNewNew  
NewNew



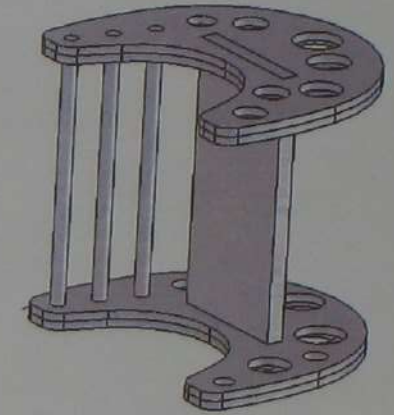
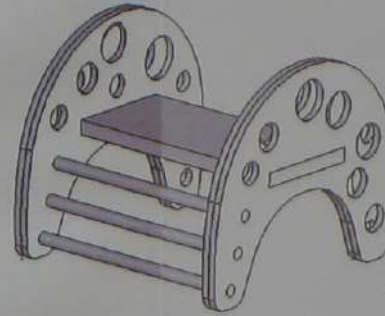
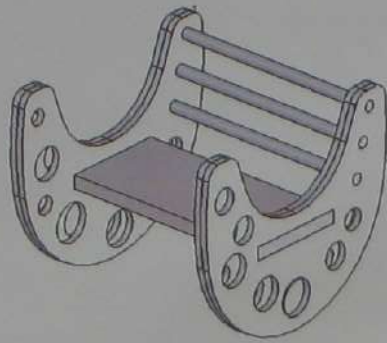
Seine extrem tollen Eigenschaften  
entstehen durch das Federbrett  
welches bis 80 Kg getestet wurde.

### Materailverarbeitung:

Die Seiten bestehen aus 9 mm sarkem Speerholz. Der Hocker ist in einem Stück verleimt und ist natürlich ergonomisch geformt. Durch das angenehm weiche Feder der Sitzfläche gibt es keine Rückenbeschwerden mehr. Auserdem kann er auch mit ihrem Hund gassie gehen...



Copyright Denis Mook



Multifunktionaler Kinderhocker:

Schaukelstuhl  
Tritt  
Hocker



Tara Mercedes Wood  
Mensch und Produkt  
5775

Computergestütztes Entwerfen  
Wintersemester 2006-2007





